



# NABU Gruppe Rengsdorf

Ausgabe:  
April 2022

## Artikelübersicht

- Endlich Frühling!
- Gemeinsam packen wir für die Natur an!
- Umzug der Heidschnucken, immer ein kleines Abenteuer!
- Die Vorschulkinder der e.V.KiTa Melsbach besuchen die Heidschnucken
- Amphibienwanderung zum Weiher am Hofgut Adenroth hat begonnen
- Sind unsere Heidschnucken ausreichend gesichert?
- Hausgärten Hochbeete für eine nachhaltigere bienenfreundlichere Welt
- Kräuterwanderung und Nachhaltigkeit
- Einladung zum 2. Jedermann Pubquiz am 30.04.2022 auf dem Rengsdorfer Waldfestplatz
- Wir wollen mit unserem Stammtisch wieder starten!

## Endlich Frühling!

Dies Mal fasse ich mich kurz. Es gibt so viel Interessantes aus unserer NABU-Gruppe zu berichten. Vielen Dank für die Beiträge!!! Man merkt der Frühling ist da!

Viel Spass und Muse beim Lesen der Berichte!

Uwe Waschke

## Gemeinsam packen wir für die Natur an!

Wir wollen auf der Bonfelder Heide

**am Samstag den 23.04. um 09.00 Uhr**

wieder einen großen Arbeitseinsatz durchführen. Treffpunkt ist die Bonfelder Heide!

Neben dem zurückschneiden des Ginsters und der Birken wird auch der Stall ausgemistet. Anschließend steht ein gemeinsames Grillen im Freien statt.

Seit einfach mit dabei und packt mit an. Ob jung oder alt alle sind willkommen!



*Wir packen es wieder an!*

Wir freuen uns über jede hilfreiche Hand!!! Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Rechen, etc. bitte mitbringen!

Damit auch alles gut vorbereitet werden kann (nicht das einer ohne ein Würstchen zu essen nach Hause geht),

**meldet Euch bitte bei Petra Diederich bis zum 17.04.**

per Mail ([petradiederich231164@gmail.com](mailto:petradiederich231164@gmail.com)) oder bei Lucia Preilowski telefonisch (02634-3206) kurz an.

Uwe Waschke

# Umzug der Heidschnucken, immer ein kleines Abenteuer!

Mit unseren Heidschnucken beweiden wir nicht nur die Bonefelder Heide mit den angrenzenden Flächen, sondern auch die Streuobstwiesen des Nabu Rengsdorf.

Letzte Woche zog die Herde auf die Bonefelder Streuobstwiese um.



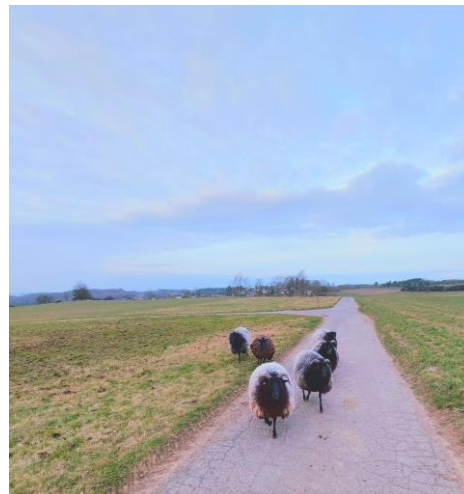
Dort gab es schon frisches Gras, was für die Schafe eine willkommene Abwechslung bedeutet, nach einem Winter voller Heu.

Um die Besucher der Heidschnucken zu informieren wo sie sich gerade aufhalten und gute Arbeit leisten bringen wir am Türchen zum Stall ein passendes Schild an.



So ein Umzug klappt mittlerweile einwandfrei.

Personen die sie gut kennen und denen sie vertrauen folgen sie brav.



Man hat den Eindruck, dass sie den Weg schon kennen und wissen, dass so ein Umzug frisches Grünfutter bedeutet.



Ende März kommen sie wieder zurück zum Stall um dort ihre Lämmer zu kriegen.

Jetzt beginnt die schönste und aufregendste Zeit des Jahres für die Projektgruppe. Die Lämmchen kommen.

Ein Besuch im Frühling lohnt sich deshalb doppelt.

In der Mai Ausgabe des Newsletters berichten wir über den diesjährigen Nachwuchs.

Gez. Petra Diederich

# Die Vorschulkinder der ev. KiTa Melsbach besuchen die Heidschnucken



Zum Thema „Tiere im Winter“ starten wir Ende Januar und Anfang März mit je 12 Kindern und 3 ErzieherInnen zur Bonefelder Heide. Hier konnten die Kinder naturnah erleben, was sie im Vorfeld in der Theorie gehört hatten (Winterschlaf, -ruhe, -starre, -aktiv).

Lucia begrüßte uns und erzählte etwas über den Naturschutz und hielt dann, ausnahmsweise, trockenes Brot zum Füttern bereit. Durch den Zaun begann die Fütterung, die Kinder streichelten die Schafe, ließen sich lecken und waren ganz begeistert. Auch den Stall durften wir uns ansehen. Nach dem ersten Kontakt mit den

Schnucken liefen wir über die Weide, entdeckten ganz viel Schafsköttel, die Kinder beobachteten auch wie sie Pipi gemacht haben 😊 und wollten immer wieder in das dicke Winterfell greifen. Manche fragten auch, warum viele Tiere eine Marke am Ohr tragen, sie beobachteten besonders gerne Schorschi, der zutraulicher war, so dass sie auch nah an ihn herankonnten. Einem Jungen fielen die großen Augen auf und die schwarze „Haut“ an den

Beinen. Andere



sammelten ein bisschen Wolle, sie interessierten sich für die Asthügel und spielten Verstecken. Auch die Heuraufe war spannend, das Heu rauszuziehen und zu versuchen, die Schafe wieder anzulocken. Die verzogen sich aber nach einer Weile und fingen an zu grasen. So konnten die Kinder auch erfahren, dass die Schnucken ihre „eigenen Sprache“ sprechen und in

Ruhe gelassen werden wollten.

Vielen Dank sagen wir Lucia, die immer wieder gerne die Fragen der Kinder beantwortet hat und fröhlich verabschiedeten wir uns von den Heidschnucken und gingen zurück zu den Fahrzeugen, voll mit neuen Eindrücken.

Kirsten Lomp



# Amphibienwanderung zum Weiher am Hofgut Adenroth hat begonnen

Abfangzäune im Bereich des Hofgutes Adenroth zwischen Kausen und Breitenau wurden rechtzeitig wieder aufgebaut.



Bei milden Temperaturen (mind. 5 Grad) und feuchter Witterung wandern die Amphibien (Kröte, Frosch, Salamander, Molche) zu ihrem Laichgewässer am Hofgut Adenroth. Sie verlassen ihr Winterschlafquartier, um sich im Laichgewässer zu paaren.

Aufgrund des wechselhaften Wetters verfielen die Tiere in den letzten 2 Wochen immer wieder in Kältestarre und wanderten nicht weiter. Wenn das Wetter stimmt, sind die Tiere vor allem in der Abenddämmerung und in den frühen Morgenstunden unterwegs.



Um die Tiere bei der Überquerung der L 304 vor dem Überfahren zu

retten, wurden Abfangzäune aufgestellt sowie Auffangeimer eingegraben.

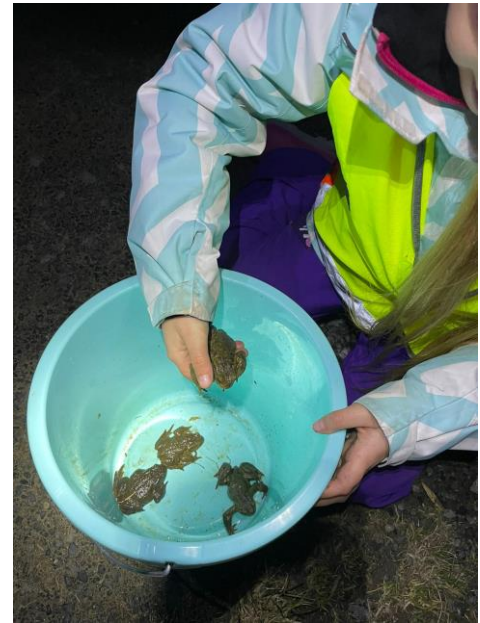


Für die nächtlichen Sammelaktionen der Amphibien, die dämmerungsaktiv sind, sind die Ehrenamtlichen jetzt seit fast 3 Wochen im Einsatz.



Da wir auch die Rückwanderung der Tiere betreuen, kann sich die Einsatzzeit bis Mitte April erstrecken. Am 25. März waren die ersten Tiere schon auf dem

Rückweg wobei wir den Peak beim Hochlauf zum Teich in den nächsten Tagen erwarten.



Die Koordination der Ehrenamtlichen erfolgt digitalisiert via Doodle und WhatsApp. Denn die Schutzzäune und Fangeimer müssen zweimal am Tag kontrolliert werden. Die Zahl der Tiere getrennt nach Art und Geschlecht sowie die Temperatur zum Zeitpunkt des Einsatzes werden statistisch erfasst.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Gez. Petra Steinhauer

# Sind unsere Heidschnucken ausreichend gesichert?

Der Wolf hat sich wieder im Westerwald angesiedelt.

Daher haben wir im vergangenen Jahr die Weiden rund um die Bonefelder Heide und unsere Streuobstwiesen mit einem zusätzlichen Elektrozaun gesichert.

Dabei musste die untere Litze auf ca. 20 cm angebracht werden. Ein wahnsinnig aufwendige Angelegenheit, die Zäune ständig mit dem Freischneider freizuschneiden um vom Bewuchs zu befreien, damit der Strom fließen kann. Kaum zu bewältigen mit den ehrenamtlich Aktiven.



Frau Kriegel erläutert die notwendigen Schutzmaßnahmen

So geht es nicht nur uns, sondern auch den Ehrenamtlichen der NABU-Gruppen Krobacher-Schweiz und Altenkirchen.

Am 08.02.22 kam dann Frau Kriegel von der KLUWO (Koordinationszentrum für Luchs und Wolf) Umweltministerium RLP um beratend die Projekte der drei NABU Gruppen zu besichtigen.



von links: Karin Rohrbach-Grams, NABU Kobbacher-Schweiz, Klaus Börsch, NABU Rengsdorf, Jutta Seifert, Harry Sigg, NABU Altenkirchen, Frederik Weires, Landwirtschaftsreferent, NABU RLP und Giulia Kriegel, KLUWO

Um die Heidschnucken noch besser vor einem Wolfsriss zu schützen wird es in diesem Jahr noch viel zu tun geben.

Gez. Lucia Preilowski

# Geplante Veranstaltung

<b>Wochentag:</b>	Freitag, 22. April 2022, 16.00 Uhr
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Hausgärten + Hochbeete für eine nachhaltigere + bienenfreundlichere Welt</b>
<b>Kurze Beschreibung:</b>	<p>Hausgärten, Selbstversorgergärten und Hochbeete sind eine wunderbare Möglichkeit für nachhaltige Lebensräume in unser Kulturlandschaft.</p> <p>Selbstversorger mit wenig Platz oder kleine Haushalte wollen auch gerne frische Zutaten naschen.</p> <p>Warum nicht den Vorgarten für ein kleines Kräuterbeet nutzen? Welche Kräuter eignen sich am besten? Wie bewässern wir in Zeiten des Klimawechsels gezielt? Wie befülle ich mein Hochbeet für eine lange Nutzung?</p> <p>Diese und weitere Fragen werden an dem Tag beantwortet.</p>
<b>Veranstalter:</b>	NABU Rengsdorf, Landfrauen Kreis Neuwied
<b>Leitung:</b>	Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, Projekt Bewahrung der Schöpfung
<b>Treffpunkt:</b>	Parkplatz Historischer Deichwiesenhof, 56579 Bonefeld
<b>Mitzubringen:</b>	Etwas zum Notieren
<b>Teilnahmebeitrag:</b>	Unkostenbeitrag 10,00 Euro
<b>Anmeldung erforderlich?</b>	<b>Ja: Lucia Preilowski, preilowski@nabu-rengsdorf.de</b>

# Kräuterwanderung und Nachhaltigkeit

**Freitag, 13.05.2022 | 16:00 Uhr**

Wanderung durch die Rengsdorfer Streuobstwiesen. Was ist essbar und wie wird es verwendet? Was kann ich weiter mit Kräutern machen? Wie kann ich auch hier nachhaltig mit meiner Umwelt umgehen? Wo kann ich selbst etwas tun? Diese und weitere Fragen werden wir an diesem Nachmittag erarbeiten. Wir werden Kräuterrezepte probieren, die einfach und gut zu Hause umzusetzen sind und dabei lecker und gesund.

Schwerpunkt: Brennnessel, Löwenzahn und Gänseblümchen.

Veranstalter: NABU Rengsdorf, Landfrauen Kreis Neuwied

Leitung: Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, Projekt Bewahrung der Schöpfung

Treffpunkt: 56579 Rengsdorf, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, KiTa Rengsdorf

Teilnahmebeitrag: Unkostenbeitrag, 10,00 €

Bitte mitbringen: Stoffbeutel, Korb oder Papiertüte für Kräuter, festes Schuhwerk

Info und Anmeldung: Lucia Preilowski, [preilowski@nabu-rengsdorf.de](mailto:preilowski@nabu-rengsdorf.de)

# Einladung zum 2. Jedermann Pubquiz am 30.04.2022 auf dem Rengsdorfer Waldfestplatz

**DAS 2. JEDERMANN-PUBQUIZ**  
AUF DEM WALDFESTPLATZ IN RENGSDORF

www.rockfreunde.de

**30. April 2022  
ab 19:00 Uhr**

Jetzt **Team** (2-6 Personen) anmelden,  
im gemütlichen und beheizten **Festzelt**  
Allgemeinwissen testen und **Gewinn** abstauben!  
Für **Verpflegung** aller Art und gute **Musik**  
ist bestens gesorgt.

DER FÖRDERVEREIN DER  
ROCKFREUNDE RENGSDORF  
PRÄSENTIERT

Team-Anmeldungen  
bis 15. April an  
christopher@rockfreunde.de

Christoph Krämer vom Förderverein der Rockfreunde Rengsdorf bat uns auf das 2. Jedermann Pubquiz hinzuweisen. Dies tun wir gerne!!

Die Rockfreunde laden euch hiermit herzlich zum zweiten Jedermann Pubquiz am 30.04.2022 ein. Los geht es ab 19 Uhr auf dem Rengsdorfer Waldfestplatz.

Zwar haben wir keinen Pub, aber dafür ein gemütliches und beheiztes Festzelt in dem Ihr in Teams (2-6 Personen) euer Allgemeinwissen auf die Probe stellen könnt. Da die Anzahl der Tische begrenzt ist, bitten wir um verbindliche **Anmeldung bis zum 15.04.2022** unter christopher@rockfreunde.de. Unter den Teams werden wir in mehreren Quiz Runden ein Siegerteam ermitteln und selbstverständlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Für Verpflegung aller Art ist wie immer bestens gesorgt.

NABU-Gruppe  
Rengsdorf e.V.  
Im Weidenbruch 23  
56581 Kurtscheid  
Tel. 02634 3206:  
[preilowski@nabu-rengsdorf.de](mailto:preilowski@nabu-rengsdorf.de)

## Wir wollen mit unserem Stammtisch wieder starten!

Aufgrund der vielen Anfragen wollen wir gerne den Stammtisch wieder einführen.

Dieser findet am Mittwoch den **19.05.2022 um 19.00 Uhr** statt. Über alles weitere werden wir im nächsten Newsletter rechtzeitig Euch informieren.

Lasst uns durchstarten und wieder in angenehmer Runde über unsere Themen und Anliegen sprechen.

Wir freuen uns schon darauf!

Lucia Preilowski und Uwe Waschke

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:  
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Verfasser:  
Uwe Waschke  
Lucia Preilowski